



Das 6. Capitel.

Von der bekehrung und wahren buß.

Inhalt.

1. Ordnung der materie.
2. Buß und bekehrung einerley. Dero beschreibung.
3. Der buß theil/ reue und glauben.
4. Die reue wird von uns als nothwendig erkant. Wie sie eine vorbereitung zur rechtfertigung seye?
5. Wie fern sie in einigen handlungen oder leyden bestehe.
6. Was dazu gehöre: 1. Erkantnuß der sünde und zorns Gottes. 2. Erkantnuß seiner ver- schuldung. 3. Forcht und schrecken vor Gottes gericht.
7. 4. Leyd/haß und vorsatz gegen die sünde. 5. Suchung der gnade.
8. Der wahren reue fruchten und kennzeichen/ beicht/ andere äusserliche bezeugungen/ würck- liche ablassung von der sünde.
9. Deß Concilii Trid. und Corn. à Lapide falsche beschuldigungen.
10. Ob in der buß der wille auß eygenen kräften mitwürcke? Widersprochen auß Jer. 31/18. 19. Ezech. 36/36. erklärt.
11. Ferner erweiß auß Act. 5/31. 11/18. 2. Tim. 2/25. sonderlich Act. 26/18.
12. Der Römischen Kirchen lehr hievon auß Bellarmino und Conc. Trid.
13. Die andere frag/ von den vorbereitungen zu der rechtfertigung. Der Römischen Kirchen meynung hiervon auß Bellarmino und Wallenburgii. Dero mißhelligkeit/ und reflexio- nes darüber.
14. Unsere lehr hievon.
15. Deroselben erweiß.
16. Die dritte frag/ von der beicht und gnungthuung/ so auch zu der buß erfordert werden.
17. Herrn D. Brevings wort/ und die antwort. Der articul der rechtfertigung wird in der übung am besten verstanden/ und von den geübten erklärt. Wichtigkeit dieses streits.
18. Herrn D. Brevings fernere wort und vorgeschlagene vier stück: samt einigen voran- merckungen.
19. Von Lutheri rath die sünde groß zu machen; Ob unsere oder Pápstische lehr schwehrer? Woraus Herr D. Breving Lutheri irrthum herziehen wolle.
20. Der ort Tit. 3/5. erklärt.
21. Herrn D. Brevings 2. und 3. anmerckung. Von der Herren von Wallenburch meynung/ und der art deß einflusses der vorbereitungen zur gerechtigkeit.
22. Ob die absicht auff die erwerbung der gnade nöthig? und ob den Protestirenden daher ge- fährlicher irrthum möge beygemessen werden?
23. Der verstand deß Concilii von erweckung der gnade. Der spruch Eph. 5/14.
24. Unvollkommenheit und ungewißheit der vorbereitung und eigener gerechtigkeit. Gewißheit der glaubens- gerechtigkeit und freudigkeit. Der spruch Phil. 2/14.
25. Der erste spruch Herrn D. Brevings/ 1. Cor. 6/12. Hoc fuitis. Was die sünde in sich ha- be und würcke? Was und wie alles und jegliches müsse geändert werden.

26. Fernere